Neuendorf

Schulort:	Neuendorf	Kanton 1799:	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Balsthal	Kanton 2015:	Solothurn
		Agentschaft 1799:	Neuendorf	Gemeinde 2015:	Neuendorf
		Kirchgemeinde 1799:	Neuendorf		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 13-13v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2324: Neuendorf, [http://www.stapferenquete.ch/db/2324].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Neuendorf (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)

Antwort
Über den Zustand der Schul Neüen Dorff

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d	In welchem Distrikt?
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a	Ihre Namen.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
III.11.b	Wie heißt er?
III.11.c	Wo ist er her?
III.11.d	Wie alt?
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b	Wie stark ist er?
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15	Schulhaus.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.b	Schulgeldern?
IV.16.B.c	Stiftungen?
IV.16.B.d	Gemeindekassen?
IV.16.B.e	Kirchengütern?
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

Lokal	Neüendorff ein eigen gemein. Kirchgemein und Agentschafft Zum Distrikte Balstall. Kanton Solothurn
Oekonomie	Es ist kein eigen Schulhaus der Schullehrer Muß selbst für die Schul Wohnung sorgen und selbes Verzinssen Und in brauchbarem Standerhalten Ein Kommen Des Schullehrers Erstlich hat er Von den Bauren zu beziechen an Korn. 31. 1/2 Mäs Zweytes Von den übrigen Bürgeren an haber 12 Mäs Dritens Von den Armen bürgeren und den schulkindern. 12 gl. 6 bz. Von jedem Schulkind ein schit holz des dags
Personal	Der Schulmeister Wahr Von der gemeind erwelt Worden und hat zu Solothurn in dem oberkeitlichen Weissenhaus die *Normall* gelehrt und er War Von der Obrikeit bestädiget worden. Vorher War er ein Armer daglöner. Und auser der Schuolzeit War er noch einer. 12 Jahr War er schullehrer Er War ein geborner burger zu Neüendorff und Wahr alzeit in Neüendorff gewessen, Seines alters 47. Jahr Mit namen und geschlächt Joseph Ripstein ||[Seite 2] Er hat 6 unner zogene Kinder
Unterricht	Kinderbesuchen über Haubt die schulle 20 Knaben und 19 Mägtlein zu samen 39 Kinder Die Schule Wird nur im Winter gehalten Von Martini an bis Ostern Die Schul dauret Täglich 5. Stund Die Kinder sind in Klassen abgedeilt, in der Ersten Klassen Wird das ABC oder das Von der *Normal* eingerichtetes Namenbüchlein. in der Zweyten Klassen Werden gelehrt under scheidliche Läße büchlein Jn der Driten Klassen Wird Geschriben und under scheidliche geschrifften gelehrt. Und in allen drey Klassen Wird das Kristen Lehr Buch Von Solothurn gelehrt
Unterschrift	Das bekent Bürger Joseph RipStein der mahliger Schullehrer in Neüen Dorff

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 13-13v
Briefkopf	Antwort Über den Zustand der Schul Neüen Dorff
Transkriptionsdatum	06.11.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2324BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_13-13v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Ripstein
Verfasser Vorname	Joseph
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Neuendorf**
Konfession	katholisch
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	626791
Geo. Länge	239040

Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Distrikt 1799	Balsthal	Kanton 2015	Solothurn
Agentschaft 1799	Neuendorf	Amt 2000	Gäu
Kirchgemeinde 1799	Neuendorf	Gemeinde 2015	Neuendorf
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Neuendorf (ID: 3234)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	Normalschule
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		20
Mädchen		19
Kinder		39
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7388)

Name: Ripstein
Vorname: Joseph

Weitere Informationen

Alter: 47
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 7
Weitere Verrichtungen?

Herkunft:
Konfession:
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben